

Warum biegsame Wellen?

> Seit fast 100 Jahren produziert **SUHNER biegsame Wellen für die Kraftübertragung.**

Der Einsatzbereich von biegsamen Wellen von SUHNER erstreckt sich vom Formenbau bis hin zum Flugzeugbau. Durch die Trennung von Motor und Handstück mittels biegsamer Welle wird optimale Leistung und konstante Drehzahl bei geringem Gewicht erzielt. Durch keine andere Antriebsart wird Leistung so konstant auf das Werkstück übertragen. Durch die Vielfalt an Handstücken und die lange Lebensdauer werden die höheren Anschaffungskosten relativiert. All diese Argumente sprechen für den Einsatz von biegsamen Wellen. Speziell im Behälter- und Tankbau sind Wellenmaschinen von grosser Bedeutung. Geringes Gewicht und der Einsatz von verschiedenen Handstücken, die durch einfaches Wechseln verwendet werden können, sparen Zeit und damit Kosten. Bearbeitungen an schwer zugänglichen Stellen sind somit kein Hindernis für schnelles und effizientes Arbeiten.

Der Sicherheitsaspekt, der in geschlossenen Behältern zum Tragen kommt, spricht für einen Einsatz dieser Wellen und Maschinen, da sonst kostenintensive mechanische Konstruktionen notwendig sind.

Durch die verschiedenen Varianten der biegsamen Wellenmaschinen wie Hängemodell (HM) oder mit fahrbaren Wagen (STM) finden diese im Grossküchenbau sowie im Kühl- und Labormöbelbau, einen grossen Anwendungsbereich. Werkmeister renommierter Firmen bekräftigen den Einsatz von SUHNER-Wellenmaschinen mit dem Argument der Flexibilität und Handlichkeit im täglichen Einsatz.

Mit der ROTOMAX 3,5 mit 2 Wellenanschlüssen können zwei Arbeitsschritte wie Schleifen und Finishen ohne Wechsel der Handstücke bewältigt werden, was wiederum Zeitersparnis bedeutet. Insbesondere beim Schleifen von Grossküchen und Laboreinrichtungen ist es von besonderer Bedeutung, dass die Antriebsmaschinen konstante Drehzahl abgeben und dadurch ein gleichmässiges Schleifbild erzielt werden kann.



Dem Anwender stehen Antriebsmaschinen mit unterschiedlicher Leistung zur Verfügung, von der kleinen Maschine mit sehr flexibler Welle für feinste Gravurarbeiten, bis hin zur leistungsstarken Maschine mit zwei Wellenanschlüssen für Stahlbau, Tankbau und Turbinenbau.

Demo-Service direkt vor Ort

Anwender können den mobilen Demo-Service von SUHNER nutzen. Er bringt die kostenlose Fachberatung durch erfahrene Aussendienstmitarbeiter zum Interessenten. Im mitgeführten Demo-Fahrzeug sind

alle gängigen Maschinen, Werkzeuge und Schleifmittel verfügbar, um anhand konkreter Werkstücke eine individuelle Komplettlösung zu realisieren und die Wertschöpfung zu optimieren.

www.suhner.com

Werkzeuge und Maschinen für den Metallbau



TAFF TOOL
WERKZEUGE + MASCHINEN

TAFF TOOL AG
Limmatstrasse 2
CH-8957 Spreitenbach
Tel. + 41 (0)56 418 11 11
Fax + 41 (0)56 418 11 12
info@taff-tool.com
www.taff-tool.com

Ausschreibung Prix Acier 2014

> 2014 wird zum fünften Mal der Schweizer Stahlbaupreis Prix Acier vergeben. Berücksichtigt werden nicht nur Stahlbauten, sondern auch Projekte im Bereich Metallbau, sofern Stahl als Baumaterial eingesetzt wurde. Planungsbüros und Unternehmen sind eingeladen, ihre Projekte bis spätestens Ende April 2014 zur Beurteilung einzureichen.

Der renommierte Schweizer Stahlbaupreis Prix Acier existiert seit 2005 und wurde letztmals 2011 vergeben. Während dem ganzen Jahr 2012 war die Ausstellung unterwegs an allen Schweizer Hochschulen. Per 2014 wird der Preis nun mit Unterstützung der Dachorganisation des Stahl- und Metallbaus «Stahlpromotion Schweiz» realisiert und erhält damit eine breitere Abstützung durch die Branche. Berücksichtigt werden neuerdings nicht nur Stahlbauten, sondern auch Projekte im Bereich Metallbau, sofern Stahl als Baumaterial eingesetzt wurde. Die eingereichten Projekte werden durch eine ausgewiesene Fachjury des Stahlbau



Einsendeschluss ist am 30. April 2014.
Date limite d'envoi : 30 avril 2014.

Zentrums Schweiz ausgelobt. Ausgezeichnet werden Projekte, die exemplarisch für die architektonische Qualität und technische Leistungsfähigkeit des Stahl- und Metallbaus sind. Im Vordergrund stehen der kreative und wirtschaftliche Umgang

mit dem Material Stahl, technische Innovation und konstruktive Virtuosität. Das Projekt darf nicht älter als 3 Jahre sein und muss spätestens bis Ende April 2014 fertig gestellt (und bezogen) sein. Bauten im Ausland werden berücksichtigt, wenn

Schweizer Planer oder Unternehmen namhaft daran beteiligt waren. Die detaillierten Ausschreibungsunterlagen sowie Informationen zu den bisherigen Preisträgern finden sich unter:

www.szs.ch/prixacier_d ■

Mise au concours du Prix Acier 2014

> Le Prix Acier récompense des projets qui se distinguent par une qualité architecturale et une performance technique remarquables. En 2014, le prix suisse de la construction métallique Prix Acier sera décerné pour la cinquième fois. Les bureaux d'études et les entreprises de la branche sont invités à soumettre leurs projets jusqu'à fin avril 2014.

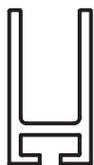
Le Prix Acier a pour but d'encourager la compétence suisse dans le domaine de la construction métallique ainsi que de sensibiliser les professionnels et le grand public au potentiel qu'elle renferme. En 2012, une tournée de l'exposition Prix Acier 2011 a fait connaître les compétences de la branche dans toutes les hautes écoles spécialisées. Ainsi, le Prix Acier est devenu un ambas-

sadeur important pour l'image de l'acier en tant que matériau de construction efficace et durable. Les principaux critères de sélection sont l'utilisation créatrice et économique de l'acier, le recours à des techniques novatrices et la virtuosité architecturale. Le projet doit avoir été achevé au cours des trois dernières années et mis en service avant fin avril 2014. Les construc-

tions réalisées à l'étranger sont également prises en considération si des concepteurs ou constructeurs métalliques suisses y ont contribué de façon significative. La composition du dossier de candidature et les conditions de participation et des renseignements détaillés figurent sur notre site internet à l'adresse : www.szs.ch/prixacier_f ■

INOXTECH

Das Geländersystem



NEU ab Lager lieferbar
für Brüstungsgeländer



Mit diesen Komponenten
bauen Sie ein Ganzglas- und
Brüstungsgeländer

Vertriebspartner finden Sie unter: www.inoxtech.ch

3M Splitterschutz – ein wirksamer Schutz vor Einbrüchen

> Neben herkömmlichen Sicherheitsmassnahmen, wie Alarmanlagen oder Sicherheitstüren, bietet 3M eine weitere Lösung, um Einbrechern einen Riegel zu schieben: Die fast unsichtbaren 3M Splitterschutzfolien machen Fenster und Türen zu einem undurchdringbaren Schild.

Das Multi-Technologieunternehmen 3M, Spezialist für Folientechnologie, stellt Eindringlingen ein Hindernis in den Weg: 3M Splitterschutz- und Sicherheitsfilme bieten einen wirksamen Schutz gegen gewaltsames Eindringen und Vandalismus. Die Folie ist reissfest, zäh und lange haltbar. Trotzdem ist sie sehr dünn und wie das Pendant für Sonnenschutz von 3M fast unsichtbar. Der langlebige Spezialklebstoff, mit dem die Sicherheitsfilme angebracht werden, härtet ohne Rückstände aus und ist ebenfalls nahezu unsichtbar – auch das trägt zum Schutz vor Einbrüchen bei. Denn der Überraschungseffekt hält manchen Dieb von seinem Vorhaben ab.



Die 3M Splitterschutz- und Sicherheitsfilme halten bei einem Einbruch das Glas zusammen und wirken damit wie ein undurchdringbarer Schild.

Schutzschild gegen Einbrecher
Wenn ein Fenster oder eine Türe mit

dem Polyesterfilm beschichtet ist, findet der Einbrecher einen beinahe undurchdringbaren Schild vor. Das beweist die Folie im Härtetest: Der 3M Sicherheitsfilm S140 wurde nach EN 356 mit einer 4,11 kg schweren Stahlkugel aus 3 Meter Fallhöhe auf Durchwurfhemmung geprüft. Die meisten Sicherheitsfilme sind zudem nach EN 12600 (Stossprüfung mit Pendelschlagversuch bei einer Belastung von 50 kg) geprüft und je nach Anforderung mit Sonnen- und UV-Schutz kombinierbar.

Breiter Anwendungsbereich

Auf der Innenseite des Fensters aufgebracht, halten die Folien bei einem Einbruchversuch das Glas zusammen und schützen damit vor Verletzungen oder Sachbeschädigungen durch umherfliegende Glassplitter. Die Anwendungsbereiche reichen von Schaufensterscheiben und Glasscheiben in Privathaushalten bis zur Absicherung sensibler Gebäude wie Flughäfen, Hotels, Krankenhäuser, Schulen und Kindergärten oder lebensmittelerzeugender Betriebe.

www.3M.com/ch

RF 100 A-Hochleistungsfräser

> Der Spezialist für Aluminium und Alu-Knetlegierungen

Der RF 100 A ist eine neue Generation von Hochleistungsfräsern in der Aluminiumbearbeitung.

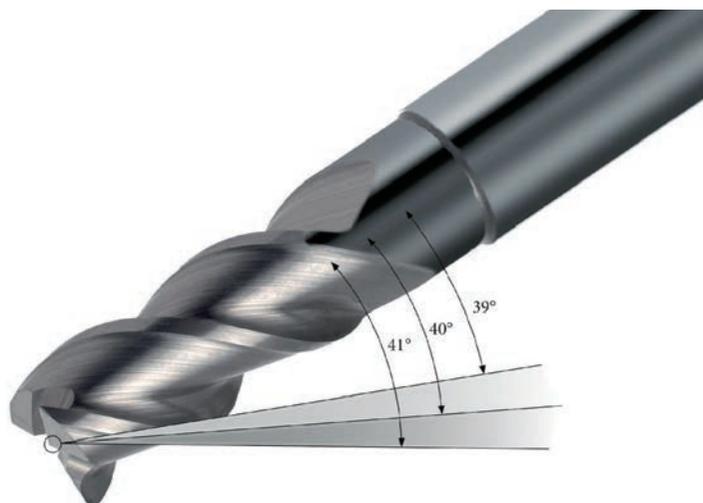
Nanopolierte Schneiden

Durch das neuartige Gühring-Nanopoliervverfahren verfügt der RF 100 A über eine extrem glatte Oberfläche. Bis zu 25 Prozent höhere Vorschübe sind dadurch möglich – bei gleichzeitig verbesserter Standzeit.

Optimale Spanabfuhr bei vibrationsfreiem Lauf

Der neu entwickelte Kreuz-Stirnanschliff erlaubt Bohr-, Stech- oder Ramp-Operationen bei nahezu konstantem Bahnvorschub. Das innovative runde Nutprofil in Kombination mit einer ungleichen Spiralsteigung von 39°/40°/41° ermöglicht eine optimale Spanabfuhr bei gleichzeitig vibrationsfreiem Lauf.

www.guehring.ch



Bis zu 25 Prozent höhere Vorschübe sind möglich.



eliaslusti
VERPACKUNGSSYSTEME
www.eliaslusti.ch
Mit Profil

nomapack® Kantenschutzprofile



Der effiziente Schutz für empfindliche Produkte.

Elias Lusti Verpackungssysteme
Falkenstrasse 5, 9552 Bronschhofen
Tel. 071 911 08 46, Fax 071 911 06 86
info@eliaslusti.ch, www.eliaslusti.ch

spannend
griffig
effizient

Suva erzielt gute Anlageperformance von 4,7 Prozent

> Die Suva hat im Geschäftsjahr 2013 trotz volatiler Märkte eine gute Anlageperformance von 4,7 Prozent erzielt. Der finanzielle Deckungsgrad des Unternehmens stieg per Ende 2013 leicht und erreicht neu 128 Prozent. Damit ist die Suva weiterhin solide finanziert. Alle langfristigen Verpflichtungen sind vollumfänglich gedeckt.

Die Anlagestrategie der Suva ist auf Langfristigkeit und breite Diversifikation ausgelegt. Sie umfasst neben 47 Prozent festverzinslichen Papieren einen Aktienanteil von 22 Prozent, Immobilien von 12 Prozent und Alternativenanlagen von 19 Prozent. Zum erfreulichen Ergebnis für 2013 haben vor allem die Aktienanlagen beigetragen, bei welchen erhebliche Kursgewinne zu verzeichnen waren. Bei den Obligationen führten die steigenden Zinsen mehrheitlich zu einem leicht negativen Ergebnis. Mit den Immobilienanlagen wurde 2013 erneut eine attraktive Rendite erwirtschaftet. Die Gesamtperformance von 4,7 Prozent liegt über dem Durchschnitt der letzten zehn Jahre.

Anlagevermögen deckt Rentenansprüche der Versicherten

Das Anlagevermögen der Suva ist zweckgebunden. Es hat die gesetzlich vorgegebenen finanziellen Verpflichtungen



Für das Jahr 2013 liegt die Performance der Suva mit 4,7 Prozent leicht über dem BVG 25 plus mit 4,4 Prozent und unter dem CS-Index mit 5,8 Prozent. S'agissant de l'exercice 2013, la performance de 4,7 % enregistrée par la Suva dépasse légèrement celle de l'indice LPP 25 plus (4,4 %) mais est inférieure à celle de l'indice CS (5,8 %).

tungen der Suva gegenüber ihren Versicherten zu decken, insbesondere die rund 100 000 Renten. 2013 stieg das Anlagevermögen von 41,9 auf 44,0 Milliarden Franken. Über die zwingenden Verpflichtungen hinaus bestehen angemessene Wertschwankungsreserven, so dass die Renten auch bei einem allfälligen Einbruch der Finanzmärkte gesichert sind. Der finanzielle Deckungsgrad – das Verhältnis des Vermögens zu den Verpflichtungen – stieg von 125 Prozent im Vorjahr auf rund 128 Prozent per Ende 2013.

Vergleich mit den Pensionskassen

Die langfristig orientierte Anlagestrategie der Suva ist vergleichbar mit denjenigen von Pensionskassen, am ehesten mit dem BVG 25-Index. Im langfristigen Vergleich seit 1.1. 2000 hat die Suva eine kumulative Performance von 60,3 Prozent erzielt. Beim BVG 25 (2000/2005)-Index waren es 54,6 Prozent und beim CS-Pensionskassenindex 41,3 Prozent. Für das Jahr 2013 liegt die Performance der Suva mit 4,7 Prozent leicht über dem BVG 25 plus mit 4,4 Prozent und unter dem CS-Index mit 5,8 Prozent.

Verantwortungsvolle Investorin

Ziel der Vermögensbewirtschaftung der Suva ist – entsprechend dem gesetzlichen Auftrag – eine marktgerechte Rendite und die Sicherstellung der Renten. Nebst den finanziellen will die Suva bei ihren Finanzanlagen auch ökologische, ethische und soziale Gesichtspunkte berücksichtigen und internationale Mindestnormen einhalten. Aus diesem Grund hat der Verwaltungsrat im November 2013 beschlossen, Nachhaltigkeitsaspekte künftig noch stärker in der Vermögensverwaltung zu integrieren. Normative Grundlage bilden die Schweizer Gesetzgebung sowie die zehn Grundprinzipien des UN Global Compact, basierend auf:

- der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte
- der Erklärung über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit der Internationalen Arbeitsorganisation
- den Grundsätzen der «Erklärung von Rio» zu Umwelt und Entwicklung
- der UN-Konvention gegen Korruption

Darüber hinaus wird die Suva die «United Nations Principles for Responsible Investments (UNPRI)» unterzeichnen. Der dazugehörige Prozess wurde mittlerweile eingeleitet. ■

La Suva réalise une bonne performance de 4,7 % sur ses placements

> La Suva a réalisé en 2013 une bonne performance de 4,7 % sur ses placements en dépit de la volatilité des marchés. Le degré de couverture financière de l'entreprise a légèrement augmenté pour atteindre 128 % à fin 2013. La Suva dispose toujours d'une assise financière solide. Ses engagements à long terme sont ainsi intégralement couverts.

La stratégie de placement de la Suva est axée sur le long terme. Elle repose sur une large diversification et englobe, outre des titres à revenu fixe (47 %), une part de 22 % d'actions, de 12 % d'immobilier et de 19 % de placements alternatifs. Les placements en actions, qui ont bénéficié de plus-values substantielles, ont principalement contribué au résultat réjouissant enregistré en 2013. Par contre, la hausse des taux d'intérêt s'est traduite par un résultat légèrement négatif pour la plupart des obligations. Les placements immobiliers ont, quant à eux, à nouveau généré un rendement attrayant au cours

de l'exercice 2013. La performance globale de 4,7 % est supérieure à la moyenne des dix dernières années.

Les valeurs immobilisées couvrent les rentes futures

Les valeurs immobilisées de la Suva sont affectées à un but précis. Elles doivent couvrir les engagements financiers légaux de la Suva envers ses assurés, en particulier les quelque 100 000 rentes allouées. Les valeurs immobilisées ont passé de 41,9 à 44,0 milliards de francs en 2013. Outre les engagements à caractère obligatoire, des réserves pour fluctuations de valeur sont constituées afin que les rentes soient également garanties en cas de chute des marchés financiers. Le degré de couverture financière, soit le rapport entre avoirs et engagements, a passé de 125 % l'année précédente à 128 % à fin 2013.

Comparaison avec les caisses de pension

La stratégie de placement de la Suva est axée sur le long terme et peut

être comparée à celle des caisses de pension, dont l'indice LPP 25 se rapproche le plus. Ainsi, la Suva a réalisé une performance cumulée de 60,3 % depuis le 1.1.2000, contre 54,6 % pour l'indice LPP 25 (2000/2005) et 41,3 % pour l'indice CS des caisses de pension. S'agissant de l'exercice 2013, la performance de 4,7 % enregistrée par la Suva dépasse légèrement celle de l'indice LPP 25 plus (4,4 %) mais est inférieure à celle de l'indice CS (5,8 %).

Un investisseur responsable

L'objectif de la gestion de fortune de la Suva, qui découle de son mandat légal, consiste à générer un rendement conforme à la situation du marché et à garantir les rentes. En tant qu'investisseur, la Suva tient à prendre en compte les aspects tant financiers qu'écologiques, éthiques et sociaux, tout en respectant les normes minimales internationales. C'est la raison pour laquelle le Conseil d'adminis-

tration a décidé, en novembre 2013, d'intégrer encore plus largement les aspects touchant au développement durable dans la gestion de fortune. La base normative est constituée de la législation suisse et des dix principes fondamentaux du Pacte Mondial des Nations Unies basés sur:

- la Déclaration universelle des droits de l'homme;
- la déclaration de l'Organisation Internationale du Travail relative aux principes et droits fondamentaux au travail;
- les principes de la Déclaration de Rio sur l'environnement et le développement;
- la Convention des Nations Unies contre la corruption.

Par ailleurs, la Suva veut signer les «Principes de l'Investissement Responsable des Nations Unies (UNPRI)». La procédure d'adhésion aux principes a d'ores et déjà été engagée. ■